



Tischtennis Verband Rheinland e.V.
Sportwartin der
TT-Region Koblenz-Neuwied
Alexandra Bierbrauer

Blumenweg, 5, 56317 Linkenbach
Telefon: 0179/5196958
Email: alexandra.bierbrauer@ttvr.info

TT-Region Koblenz – Neuwied – Blumenweg, 5 - 56317 Linkenbach

Bericht der Sportwartin 2017/2018

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,
hier nun der Bericht der Sportwartin für das abgelaufene Sportjahr.

Verschiedene Veranstaltungen beginnend mit den Regionseinzelmeisterschaften über die Regionpokalendrunde, den Regionsminientscheid, die Regionsranglisten bis hin zu den Relegationspielen zur 2. Bezirksliga, sind im Sportjahr 2017/2018 wieder geordnet und gut organisiert abgelaufen. Ein herzliches Dankeschön an die durchführenden Vereine, die immer mit sehr viel Engagement und Herzblut dazu beitragen, dass die Veranstaltung rundum gelungen ist und ein gutes Bild unserer Region nach außen abgibt.

Leider läuft die Öffentlichkeitsarbeit rund um unsere Veranstaltungen nicht so, wie ich mir das persönlich vorstelle. Dies liegt unter anderem auch an der Tatsache, dass Tischtennis nach wie vor eine Randsportart darstellt. Für die kommende Saison muss es unser Ziel sein, unsere Veranstaltungen in irgendeiner Art und Weise nicht nur auf tischtennisspezifischen Seiten im Internet sondern auch in der örtlichen Tagespresse mit Berichten und Fotos publik zu machen. In anderen Regionen ist die örtliche Presse da allerdings auch wesentlich interessierter. Immerhin ist es gelungen auf unserer Regionshomepage und auf unserer Regionsfacebookseite die Veranstaltungen zu bewerben und auch im Nachhinein Berichte und Ergebnisse zeitnah einzustellen.

Ein weiteres Problem war im abgelaufenen Sportjahr die Oberschiedsrichtergestellung bei Veranstaltungen. Direkt nach dem Regionstag hatte ich dem damals Verantwortlichen die Veranstaltungen der Region und die TTVR-Veranstaltungen an denen die Region beteiligt ist, mitgeteilt. Reiner Werschkun war und ist jedoch gesundheitlich nicht mehr in der Lage die entsprechenden Einteilungen vorzunehmen und daher auch von seinem Posten zurückgetreten. Für die Relegationspiele zur 2. Bezirksliga gab es aus diesem Grund keinen Oberschiedsrichter. Für alle anderen Veranstaltungen konnte ich kurzfristig Schiedsrichter durch persönliche Ansprache gewinnen. Für diesen recht spontanen Einsatz herzlichen Dank! Jetzt soll sich die TTVR-Geschäftsstelle um die Einteilung der Schiedsrichter kümmern. Wir werden sehen, ob dies gelingt.

Neu ins Leben gerufen habe ich zusammen mit Anke Brück von der TTG Vallendar/Urbar die Girl-Team-Cups. Diese haben nun schon drei Mal stattgefunden. Die teilnehmenden Teams hatten immer sehr viel Spaß. Die nächsten Veranstaltungen sind bereits in Planung. Wir hoffen so, wieder die Mädels fürs Tischtennis als Mannschaftsport begeistern zu können. Vielleicht ist es ja bereits möglich im Sportjahr 2018/2019 wieder eine Mädchenklasse auf Regionsebene zu etablieren. Bedanken möchte ich mich hier bei Anke Brück, die mich in dieser Sache sehr unterstützt hat und auch weiterhin unterstützt.

Leider führt der Rahmenterminplan, der vom Bund über den Verband an die Regionen übermittelt wird zu vielfältigen Überschneidungen von Veranstaltungen. Als Regionssportwartin und in meiner Funktion als Verbandspokalspielbeauftragte versuche ich, zusammen mit den anderen Mitgliedern im Sportausschuss des Verbandes diese Überschneidungen gering zu halten, so dass sie nur wenige Spieler bzw. wenige Vereine betreffen. Wegen der vielfältigen doppelten Spielberechtigungen (SBEM und SBEI für Jugendliche sowie SBSM und SBSI für Erwachsene) wird dies

jedoch zukünftig nicht einfacher werden. Ich bitte daher um Verständnis, dass sich manchmal einzelne Vereine entscheiden müssen, ob der Jugendspieler nun jetzt an einer Jugendveranstaltung oder an einer solchen für Erwachsene teilnimmt oder ob der Seniorenspieler zu einer Seniorenveranstaltung oder zu einer Rangliste fährt. Wer einmal bei der Planung der Termine auf Regionsebene oder Verbandsebene mitgewirkt hat, kann bestätigen, dass sich die Verantwortlichen hier die Entscheidungen nicht leichtmachen.

Sportler und Sportlerinnen unserer Region konnten sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich Erfolge auf Rheinlandebene erreichen. Aus immerhin zwei Herrenklassen des Verbandspokals fuhren Vertreter unserer Region zur Bundesveranstaltung Ende Mai, die in diesem Jahr in Baiersbronn ausgerichtet wurde. Leider war für die beiden Mannschaften von der SG Weißenthurm/Kettig bereits in der Gruppe bzw. im Viertelfinale Schluss. Die Mannschaften hatten es jedoch mit sehr starken Gegnern zu tun, so dass das Erreichen des Viertelfinals der SG Weißenthurm/Kettig I und der dritte Platz in der Gruppe der SG Weißenthurm/Kettig II durchaus als Erfolg zu werten sind.

Die am höchsten spielenden Herren-Mannschaften der Region Koblenz/ Neuwied sind die SG Weißenthurm/Kettig I, der TV Feldkirchen I und der TTC Mülheim-Urmitz/ Bhf. I. Alle drei Mannschaften starteten in der Verbandsoberrliga. Die SG Weißenthurm/Kettig I konnte als Zweitplatzierte sogar den Relegationsplatz erobern, wird aber wohl in der nächsten Saison der Verbandsoberrliga erhalten bleiben. Der TV Feldkirchen I und der TTC Mülheim-Urmitz/Bhf. I werden in die Rheinlandliga absteigen. Die Damenmannschaft des TTC MülheimUrmitz/Bhf. spielte erneut in der Regionalliga Südwest und belegte dort den fünften Platz.

Annika Feltens vom TTC Mülheim-Urmitz/Bhf. durfte nun schon zum wiederholten Mal zur deutschen Meisterschaft fahren, dieses Mal begleitet von Layla Eckmann. Während Annika unglücklich in der Gruppe ausschied, durfte sich Layla über den Einzug in die Hauptrunde freuen, ein grandioser Erfolg für diese erste NDM-Teilnahme.

Die Senioren der TTG Torney/Engers waren erneut mit etlichen Titeln auf Verbands- Südwest- und Bundesebene unterwegs.

Auf die Erfolge im Jugendbereich geht unser Regionsjugendwart Jens Koch in seinem Bericht ausführlich ein. Daher möchte ich an dieser Stelle auf seinen Bericht verweisen.

Die Kooperation mit dem Rheinhessischen Tischtennisverband ist in vollem Gange. Bereits mehrere Veranstaltungen konnten zusammen mit den Rheinhessen erfolgreich durchgeführt werden. Auch haben verschiedene Arbeitsgruppen ihre Arbeit aufgenommen. Über aktuelle Zwischenstände in Sachen Kooperation informiert der TTVR regelmäßig in seinen Newslettern.

Die Einführung des Plastikballs rückt näher und näher. Ich war bislang der irrigen Meinung, dass bereits ab der Saison 2018/2019 das Spiel mit dem Plastikball verpflichtend für alle Vereine sein wird. Leider ist dies nicht so. In der kommenden Saison wird es daher nach wie vor ein heilloses Durcheinander von Plastik- und Zelluloid-Bällen bei Meisterschaftsspielen, Ranglisten und anderen Turnieren geben. Und dass Plastikball nicht gleich Plastikball und Zelluloidball nicht gleich Zelluloidball ist, hat mittlerweile jede Sportlerin und jeder Sportler begreifen müssen. Ab dem 01. Juli 2019 ist es aber dann endgültig soweit.

Die zur Saison 2017/2018 erlassene bundeseinheitliche Wettspielordnung wurde bereits ein erstes Mal geändert. Wer sich da mal schlau machen möchte, sie ist auf er TTVR-Homepage veröffentlicht. Für den Spielbetrieb an sich haben sich keine großflächigen Änderungen ergeben. Erneut herumgeschraubt worden ist an den Hallenbedingungen für Verbands- und Regionsveranstaltungen. Hier gibt es jedoch die Möglichkeit wie in der Vergangenheit Ausnahmegenehmigungen zu erhalten.

Last but not least möchte ich mich bei meinen Mitstreitern im Regionsvorstand für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Ich freue mich auf ein weiteres Jahr mit Euch.



Alexandra Bierbrauer
Regionssportwartin